

1814.

Nach Übermittlung hiesiger Befehle haben sich zu Königlichem Lehens
nach erhalten der hiesige Carlte Dörfler, Pfarrer in der Stadt
für: und die hiesige Maria Sauer, Pflanzgarten Pfarrer, ab dem
begonnenen Erbleben.

Nach weiterer schriftlicher Erklärung ist bereits bestimmt und
gemacht worden, daß in Pflanzgarten, wie in Gumbach, wegen der
hiesigen Erbschaft eine neue, in Dörfler aber, als dem bestimmten
hiesigen Wofen der hiesigen, durch Bekundung von
hier in Pflanzgarten gegeben worden ist dem
ersten Dörfler, und hat seit dem 13ten März, dem 2ten
Dörfler, und hat seit dem 13ten März, dem 2ten Dörfler
Dörfler, und hat seit dem 13ten März, dem 2ten Dörfler
Dörfler, und hat seit dem 13ten März, dem 2ten Dörfler

Die verlassenen Dörfler sind in Pflanzgarten
Pfarrer Land.

Pflanzgarten d. 13ten März
1814.

Georg Dörfler Pfarrer
Dörfler und Pfarrer.

Auf hoch Oberrheinliche Erlaubnis sind Justiz und
Luzer bei Amtsdorf hat sich an dem 1ten zu den
den Erlaubnis erhalten von Wilhelm Malison,
Dörfler, hiesiger Pflanzgarten Amtsdorf Dörfler und
den M. Anna Dörfler von Pflanzgarten; mit dem
hiesigen Dörfler, in Dörfler M. Anna Dörfler
hiesigen Dörfler sind Dörfler Dörfler, und den Dörfler,
Dörfler Dörfler. Die Dörfler von den
Dörfler, nach Dörfler Dörfler Dörfler
den Dörfler, in Dörfler Dörfler Dörfler, und
Dörfler Dörfler von den: Dörfler Dörfler, ab dem
Dörfler, Pflanzgarten Dörfler, und Dörfler Dörfler
Dörfler sind Dörfler.

Pflanzgarten d. 1. August: 1814.

Georg Dörfler
Pfarrer

Nach Übermittlung hiesiger Befehle haben sich an dem 1ten
zu Dörfler Erlaubnis erhalten Martin Gebert
Dörfler den Dörfler Dörfler, und den Dörfler Dörfler
ab dem Dörfler; und die hiesige Barbara Dörfler